

Ressort: Finanzen

Erzeugerpreise im März um 3,1 Prozent gestiegen

Wiesbaden, 20.04.2017, 08:00 Uhr

GDN - Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte sind im März 2017 um 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen. Gegenüber dem Vormonat Februar blieben die Erzeugerpreise unverändert, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Donnerstag mit.

Die Preisentwicklung bei Energie wirkte sich auch im März 2017 am stärksten auf die Entwicklung des Gesamtindex aus. Energie war im März 2017 um 4,5 Prozent teurer als im März 2016. Gegenüber Februar sanken die Preise jedoch um 0,6 Prozent. Die Preisentwicklung war bei den einzelnen Energieträgern sehr unterschiedlich. Während Mineralölerzeugnisse 16,2 Prozent mehr kosteten als im März 2016 und elektrischer Strom um 8,5 Prozent teurer war, war Erdgas in der Verteilung um 7,2 Prozent billiger als ein Jahr zuvor. Ohne Berücksichtigung von Energie waren die Erzeugerpreise um 2,6 Prozent höher als im März des Vorjahres, teilten die Statistiker weiter mit. Gegenüber Februar 2017 stiegen sie um 0,3 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88260/erzeugerpreise-im-maerz-um-31-prozent-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619